

Österreich-Wissen in europäischem Geist

| Von Rudolf Mitlöhner |



Das Austria-Forum

versteht sich als ein Lexikon-Cluster im Internet, eine Art österreichisches Wikipedia – wobei man auf Verlässlichkeit und wissenschaftliche Zitierbarkeit großen Wert legt.

Die Buchstabenfolge AEIOU ist geschichtsschwer und symbolträchtig. Im Internet, unter www.aeiou.at, fand man darunter bislang ein durchaus brauchbares Österreich-Lexikon. Gibt man jetzt diese Online-Adresse ein, so erfährt man: „alle AEIOU-Artikel und viele weitere Informationen sind nun verfügbar im Austria Forum – Das österreichische Wissensnetz“. Seit knapp zwei Wochen gibt es dieses „Wissensnetz“, eine Art österreichisches Wikipedia, unter <http://austria-lexikon.at>.

Erstellt wurde es von Mitarbeitern der Technischen Universität Graz unter Federführung von Hermann Maurer, emeritierter Professor am dortigen Institut für Informationssysteme und Computer Medien, der auch als Leiter des Herausgebergremiums fungiert. Vorgenommen hat man sich nicht weniger, als „Österreich-Wissen in europäischem Geist“ zu vermitteln, wie die Volkskundlerin und Mitherausgeberin Helga Wolf bei der Präsentation formulierte. Hinsichtlich

der Vermittlung einer zeitgemäßen österreichischen Identität sieht auch die Publizistin Trautl Brandstaller, ebenfalls eine der Herausgeberinnen, großen Bedarf, zumal an Schulen.

Das Austria-Forum versteht sich – im Unterschied etwa zu Wikipedia – nicht als ein Internet-Lexikon, sondern als ein Lexikon-Cluster. Das „AEIOU Öster-

„Gefragt ist jegliche Eintragung, die es erlaubt, unseren Wissensbestand über Österreich auszubauen bzw. zu verbessern. Da hat also einiges Platz.“

reich-Lexikon“ ist eine der Säulen, eine weitere bildet die Rubrik „Wissenssammlungen“. Dort findet sich ein ABC zur Volkskunde ebenso wie Informationen zu Briefmarken, Denkmälern, Komponisten, Symbolen Österreichs oder Erfindern. Ein eigener Link führt zu

Essays aus den verschiedensten Wissensbereichen – darunter sind auch nicht wenige FURCHE-Artikel. Generell entspricht es der Philosophie des Austria-Forums, zu wesentlichen Zeitfragen Beiträge unterschiedlicher weltanschaulicher Ausrichtung zur Diskussion zu stellen, nicht eine „allein selig machende Wahrheit“ zu verkünden.

Austrian Community

Naturgemäß ziemlich am Anfang steht man beim Thema „Community“. In diesem Bereich werden Beiträge ausschließlich von Benutzern (Usern) verfasst. Während im AEIOU-Lexikon und in den Wissenssammlungen alle Texte auf den letzten Stand gebracht, geprüft und dann gesperrt werden, können im Community-Bereich Beiträge modifiziert werden – wobei auch Erstverfasser spätere Änderungen wieder rückgängig machen können.